Ressort: Vermischtes

Wetter: Sonne zeigt sich am Alpenrand

Offenbach, 24.01.2013, 12:05 Uhr

GDN - Heute kann sich direkt am Alpenrand und vereinzelt im Westen und Norden die Sonne zeigen. Die Höchstwerte liegen allgemein zwischen -6 und 0 Grad, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

In höheren Berglagen werden -9 bis -5 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach, an der See auch mäßig aus nordöstlichen Richtungen. In der Nacht auf Freitag bleibt es gebietsweise weiter hochnebelartig bewölkt. Besonders im Osten und Südosten fällt zeitweise ein wenig Schnee. Vereinzelt kann die Wolkendecke aber auch stärker auflockern. Zum Teil bildet sich dann wieder Nebel. Die Tiefstwerte liegen in Küstennähe zwischen -5 und -2 Grad. Sonst gibt es verbreitet mäßigen bis strengen Frost zwischen -6 und -12 Grad. Bei längerem Aufklaren können die Werte auch noch deutlich darunter sinken. Am Freitag gibt es von der Mitte bis in den Süden erneut viele Wolken. Dazu kann vor allem im Südosten auch weiterhin ein wenig Schnee fallen. Zum Teil können sich die Nebelfelder aus der Nacht auch noch länger halten. Nach Westen und Norden zeigt sich gebietsweise die Sonne und es bleibt weitgehend trocken. Die Temperatur steigt meist auf -6 bis -1 Grad. In der Mitte und im Osten bleibt es kälter mit -9 bis -5 Grad. In den Höhenlagen werden um -10 Grad erreicht. Der Wind weht weitgehend schwach, an der See teils auch mäßig, aus Ost bis Südost. In der Nacht zum Sonnabend ist es teils hochnebelartig bedeckt, teils lockern die Wolken auch stärker auf. Abgesehen von letzten Flocken im Südosten bleibt es trocken. Dazu wird es sehr kalt mit -7 bis -15 Grad. Dort, wo es lange Zeit klar ist, sind über Schnee bis -20 Grad möglich. Der Wind weht schwach aus östlichen, in Küstennähe auch mäßig und leicht böig aus südöstlichen Richtungen. Am Samstag wird es vielerorts recht freundlich. Neben einigen Wolken, kann sich gebietsweise auch längere Zeit die Sonne zeigen. Dazu bleibt es trocken. Am Nachmittag und Abend nähern sich von Westen her etwas dichtere Wolkenfelder. Dazu sind im Nordwesten erste Flocken möglich. Meist bleibt es aber noch trocken. Die Höchstwerte erreichen im Osten nur zwischen -12 und -8 Grad. Sonst werden -8 bis -3 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach, an der See und im Bergland mäßig aus Süd bis Südost.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6375/wetter-sonne-zeigt-sich-am-alpenrand.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619